

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 89 (1995)
Heft: 10

Rubrik: Sprachheilschule Wabern : ein besonderer Ehemaligentag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein besonderer Ehemaligentag



«Wir machen eine Pause, wie damals vor 60 Jahren.»

Ruedi Leder, Therese Stähli

Am Sonntag, 27. August, fand in der Sprachheilschule Wabern zum fünften Mal der Ehemaligentag für gehörlose Frauen, die vor 1948 (!) aus unserer Schule ausgetreten sind, statt. Bereits um 9 Uhr trafen die ersten Seniorinnen bei uns ein. Das Wetter war den 51 Teilnehmerinnen im Alter zwischen 62 und fast 90 Jahren wohlgesinnt. Auf diesen Tag, der seit 1975 alle fünf Jahre durchgeführt wird, haben sich alle gefreut und sich früh auf den Weg gemacht.

Das Jahr 1941, als die jüngsten dieser Frauen in unsere Schule eintraten, war ein Wendepunkt in der Geschichte der Sprachheilschule Wabern. Von diesem Zeitpunkt an wurden nicht nur hörbehinderte Mädchen, sondern auch sprachbe-

hinderte und auch Knaben aufgenommen. Für diese jüngeren ehemaligen Schülerinnen und Schüler führen wir alljährlich im Juni ebenfalls einen Ehemaligentag durch.

Mit einem Gottesdienst von Herrn Pfarrer Giezendanner wurde der Anlass eröffnet; es folgte eine Ansprache von Herrn Peter Mattmüller, alt Vorsteher, und anschliessend wurden Filme aus früheren Ferienkursen gezeigt. Ein feines Mittagessen und ein Zvieri gehörten selbstverständlich auch zu diesem festlichen Tag. Ein talentierter Zauberer, der u. a. zerschnittene Seile wieder zusammenwachsen liess und Altpapier in Banknoten verzauberte, bot zusätzlich eine feine, sinnige Unterhaltung.

Die Freude der Frauen, ehemalige Klassenkameradinnen wiederzusehen, war offensichtlich, ebenso das Bedürfnis,

Erinnerungen auszutauschen und zu «plaudern».

Beschlossen wurde, den Ehemaligentag für die älteren Frauen inskünftig alle **zwei** Jahre, in etwas anderer Form und nur noch am Nachmittag, durchzuführen. Der nächste Ehemaligentag wird somit 1997 an einem Freitagnachmittag stattfinden.

Die Organisation des Anlasses teilten sich die Beratungsstelle für Gehörlose in Bern, Frau Margrit Meier, Sozialarbeiterin, der Samariterverein des Gehörlosenbundes Bern sowie eine Anzahl Leute aus unserem Mitarbeiterteam.

Strahlende Gesichter beim Abschied und ein von Herzen kommendes Dankeschön an die Adresse der Helferinnen und Helfer zeugten von der Freude an diesem ungewöhnlichen Sonntag.

PRO INFIRMIS Filmzyklus 1995

«Leben wie alle»

1995 ist für PRO INFIRMIS ein wichtiges Jubiläumsjahr. Seit 75 Jahren ist die Schweizerische Vereinigung PRO INFIRMIS Ansprechpartnerin für Menschen mit einer Behinderung.

Die Lebenssituation des behinderten Menschen zu verbessern, Voraussetzungen zu schaffen, die ihm ein möglichst selbständiges Leben in unserer Gesellschaft erlauben, ist die zentrale Aufgabe der PRO INFIRMIS.

Im Kanton Bern besteht die PRO INFIRMIS seit 60 Jahren. Anlässlich dieses Jubiläums organisiert die PRO INFIRMIS Kanton Bern einen Filmzyklus mit Filmen, die das Thema «Behinderung» in verschiedenen Formen darstellen. Nebst bekannten Filmen wie **Children of a lesser God**, **My left foot** oder **Waterdance** stehen auch ältere wie **Moulin rouge** und **A child is waiting** auf dem Programm. In dieser eimmaligen Filmreihe sind aber auch dokumentarische Filme vorgesehen.

PRO INFIRMIS nimmt das Jubiläumsjahr zum Anlass, das Thema «Behinderung» kommunikativ in die Öffentlichkeit zu bringen. Das Medium Kino scheint ihr ein geeignetes Mittel. Viele Leute gehen ins Kino, und es ist ein nicht zu unterschätzender Begegnungsort.

Die Filmreihe wurde bereits im Filmpodium Biel und in ländlichen Kinos im ganzen Kanton Bern gezeigt.

Der Abschluss dieses Filmzyklus wird vom 21. Oktober bis 2. November 1995 im KELLERKINO in Bern stattfinden.

Eröffnet wird diese Filmreihe mit einer offiziellen Feier im Kirchlichen Zen-

trum Bürenpark und zwar am Samstag, 21. Oktober 1995, ab 16.30 Uhr.

Die Städtische Schuldirektorin, Frau Joy Matter, wird anwesend sein und zu Anliegen behinderter Menschen sprechen. Behinderte und nichtbehinderte Darstellerinnen und Darsteller werden die Gäste auf illustrierende und unterhaltsame Weise in ihre Lebenswelt entführen.

Programm

16.30 Begrüssung und Dank
Josef Stadelmann,
 Geschäftsleiter PRO
 INFIRMIS Kanton Bern
16.40 Theater «Der Spielzeugkorb»
 gespielt von Menschen mit einer geistigen Behinderung
17.05 Ansprache von
Frau Joy Matter,
 Schuldirektorin der Stadt Bern
17.15 Selbstverteidigung
 Schüler- und Lehrergruppe ASPr von Lydia Zijdel
17.35 Schlusswort

17.40 Imbiss, Apéro

18.15 Complaints of a dutiful daughter,
 Filmvorführung
 Deborah Hoffmann,
 USA 1994, 44', E/d
19.15 Schluss

Für gehörlose Gäste wird eine Dolmetscherin das gesprochene Wort übersetzen.

Anschliessend werden während zwei Wochen Filme mit dem Thema Behinderung im KELLERKINO BERN vorgeführt.

In einer schön gestalteten Broschüre stellt PRO INFIRMIS dem interessierten Publikum die verschiedenen Filme vor.

In der Broschüre informiert sie ebenfalls über ihre Dienstleistungen und lässt Politikerinnen/Politiker und Betroffene zu Wort kommen.

Die Filmbroschüre wird in den Kinos aufgelegt und kann zudem bei PRO INFIRMIS, Schwarzerstrasse 32, 3000 Bern 14, Tel. 031 387 55 65, bezogen werden.

